



Ausschreibung:

Landesprogrammlehrkraft in Prag

Im Rahmen des Lehrerentsendeprogramms des Bundes und der Länder zur Förderung des Deutschunterrichtes in den Staaten Mittel-, Ost-, Südosteuropas, den Nachfolgestaaten der Sowjetunion (GUS), in China, Vietnam sowie der Mongolei ist zum 01. September 2020 eine Stelle am Gymnázium Christiana Dopplera in Prag (Tschechische Republik) zu besetzen.

Das Christian-Doppler-Gymnasium liegt in der Prager Altstadt; es gibt Klassen mit dem Schwerpunkt Mathematik bzw. Naturwissenschaften sowie einen fremdsprachlichen Zweig. Im Bereich Deutsch können die Schüler das DSD II (Niveau B2/C1) und DSD I (Niveau A2/B1) ablegen. Das Gymnasium pflegt Beziehungen zu Partnerschulen in Berlin, Salzburg, Bensheim, Marktredwitz und Kemnath; es bestehen deutsch-tschechische Schülerbegegnungen sowie internationale Schülerprojekte. Immer wieder studieren Absolventen des DSD II an deutschen Universitäten und ergreifen Berufe in einem multikulturellen Kontext.

Weitere Informationen zur Schule entnehmen Sie bitte dem PASCH-Schulporträt unter <https://www.pasch-net.de/de/par/spo/eur/tcr/21114260.html>.

Das **Aufgabenfeld** einer Landesprogrammlehrkraft (LPLK) in Prag umfasst die:

- Vorbereitung von Schülerinnen und Schülern auf die Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom (DSD), Stufe I und II,
- Vorbereitung und Durchführung der DSD-Prüfungen und damit verbundener administrativer Aufgaben,
- evtl. die Übernahme des Prüfungsvorsitz DSD II,
- Kooperation mit Deutschlehrkräften der Einsatzschulen und tschechischen Kolleginnen und Kollegen,

- Durchführung von Fortbildungen,
- Erteilung von Unterricht mit modernen Methoden und Medien,
- aktive und flexible Mitarbeit an Schüleraustauschen und weiteren Aktivitäten der Deutschabteilung,
- Motivation und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Vorbereitung auf Wettbewerbe, wie z.B. "Jugend debattiert international",
- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei Bewerbungen um Stipendien,
- aktive Teilnahme am Schulleben,
- Präsentation der Schule in PaschNet,
- Teilnahme an der Schulung von Prüferinnen und Prüfern für das DSD, PLK-Tagungen,
- Bei Bedarf: Übernahme von geringem Stundendeputat an einer anderen Prager DSD-Schule,
- Kooperation mit der Fachberaterin der ZfA.

Neben den o. g. Aufgaben wird von der LPLK ein hohes Engagement im Bereich der Vermittlung deutscher Kultur und Sprache außerhalb der Schule erwartet.

Anforderungsprofil:

- Befähigung für das höhere Lehramt (Sek II),
- Lehrbefähigung in Deutsch/Deutsch als Fremdsprache und/oder einer modernen Fremdsprache,
- Fachliche Qualifikation im Bereich Deutsch/DaF und Bereitschaft, sich fortzubilden,
- Erfahrungen und vertiefte Kenntnisse in der Didaktik des fremdsprachlichen (Deutsch-) Unterrichts,
- kommunikative und soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und auch Neugierde,
- Tschechischkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Übernahme der Tätigkeit.

- Für eine Entsendung kommen Lehrkräfte bis zur Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe A 13/TVL E 13 in Frage, die im inländischen Schuldienst tätig sind und sich bewährt haben

Die Lehrkraft wird für die Dauer eines Schuljahres entsandt, die Verlängerung um jeweils ein Jahr bis zu maximal 6 Jahren ist möglich und erwünscht. LPLK werden unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt. Der Bund zahlt einen Umzugskostenzuschuss und übernimmt die Kosten der Dienstantritts- und Rückreise. Die Prager Schule zahlt ein ortsübliches Gehalt für ausländische Lehrkräfte. Bei der Wohnungsbeschaffung können die Einsatzschulen behilflich sein.

Nähere Informationen zum Einsatz erhalten Sie von Frau Dr. Karin Steffen, [Fachberaterin und Koordinatorin](#) für Deutsch, Deutsch als Fremdsprache und für das Lehrerentsendeprogramm. Sie erreichen Frau Dr. Steffen per E-Mail prag@auslandsschulwesen.de sowie telefonisch unter +420 (251) 510 663.

Ansprechpartner für Fragen zu den Bewerbungsvoraussetzungen und zum Bewerbungsverfahren ist der Referatsleiter Europa und Internationales der Behörde für Schule und Berufsbildung, Herr Dr. Schnack. Sie erreichen ihn telefonisch unter 428 63 - 2247 sowie per E-Mail unter jochen.schnack@bsb.hamburg.de.

Bewerbung

Ihre Bewerbung mit einem aussagekräftigen Lebenslauf und einer aktuellen Beurteilung reichen Sie bitte umgehend, spätestens bis zum **31. März 2020** auf dem Dienstweg beim Amt für Verwaltung, Frau Vater V 435-23, cc. per E-Mail an Herrn Dr. Schnack ein.